

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Shiatsu-Praktikerin Shiatsu-Praktiker

Einstiegsgehalt: € 1.660,- bis € 2.190,-

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Shiatsu-PraktikerInnen arbeiten mit Berührung. Sie drücken mit den Fingern, Daumen, Handballen, Ellbogen, Füßen oder Knien entlang der Meridiane und auf besondere Akupunkturpunkte und führen Dehnungen und Drehungen aus.

Shiatsu bedeutet wörtlich übersetzt Fingerdruck und hat seinen Ursprung in der klassischen Massage der chinesischen und japanischen Medizin. Shiatsu kombiniert fernöstliche Weisheitslehren und medizinisches Erfahrungswissen mit westlichen Theorien und Techniken, z.B. Physiotherapie oder Osteopathie, zu einer eigenständigen, ganzheitlich orientierten Behandlungsform. Durch Shiatsu sollen die Lebensenergie ("Qi", "Chi" oder "Ki") zum Fließen gebracht, die Selbstheilungskräfte aktiviert und Blockaden gelöst werden.

ANFORDERUNGEN

- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Physische Ausdauer
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Massageinstitute und -studios
- Tourismusbetriebe, z.B. Wellnesshotels
- Kuranstalten
- Sport- und Freizeitzentren, Thermen, Fitness-Studios

AUSSICHTEN

Eine Vielzahl an AbsolventInnen verschiedener Massageausbildungen und erfahrenen MasseurInnen stehen am Arbeitsmarkt in Konkurrenz zueinander. Shiatsu-PraktikerInnen sind oft ausgebildete MasseurInnen, die zusätzlich Shiatsu anbieten. Die Nachfrage nach MasseurInnen ist zwar gesättigt, Zusatzausbildungen wie Shiatsu können die Arbeitsmarktchancen etwas verbessern. Eine Chance geht vom steigenden Körper- und Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung aus: Mehr Menschen sind bereit, für Massageleistungen privat zu bezahlen. Shiatsu-PraktikerInnen sind oft selbstständig tätig.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch einschlägige Kurzausbildungen bei privaten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen (siehe [Österreichischer Dachverband für Shiatsu](#)) vermittelt. Für Shiatsu-PraktikerInnen gibt es ein gesetzlich definiertes Ausbildungsprofil, das für die Ausstellung eines auf Shiatsu eingeschränkten Massagegewerbes bindend ist. Das Ausbildungsprofil orientiert sich dabei an den Vorgaben des Österreichischen Dachverband für Shiatsu, der einen Standard für die Ausbildung festgelegt hat. Das für eine selbstständige Tätigkeit geregelte Ausbildungsprofil sieht eine theoretische und praktische Ausbildung von mindestens 700 Ausbildungsstunden während einer Dauer von 3 Jahren vor. Der Österreichische Dachverband für Shiatsu gibt Auskunft, welche Ausbildungen diesen Vorgaben entsprechen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Shiatsu-Ausbildung](#) (Sonstige Ausbildung)

Shiatsu Zentrum Kärnten

Adresse: 9161 Maria Rain, Unterschloßberg 10

Webseite: <https://www.shiatsu-kaernten.at>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.660,- bis € 2.190,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 20.11.20

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!